



# bn - notizen für oberbayern



## lehrgänge

### Schiedsrichter

LSE2-12	19./20.05.	Olching
LSE3-12	28./29.04.	München (BC Hellenen)
LSE4-12	26./27.05.	Bad Aibling
LSD1-12	09./10.06.	München (MTV)
LSD2-12	12./13.05.	Weilheim ( <i>bereits belegt</i> )
LSD3-12	16./17.06.	Kolbermoor

### Trainer

DA1-12	08./09./10.06. und 15./16./17.06.	Polling
DA2-12	29./30.06./01.07. und 13./14./15.07.	Gröbenzell
DA3-12	(im September)	Traunstein

Anmeldung jeweils formlos mit den Angaben Name, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Postadresse, Mailadresse, Trikotgröße (S, M, L...)

per eMail: [gs.obb@bbv-online.de](mailto:gs.obb@bbv-online.de)

oder Post an

**Basketball Bezirk Oberbayern**  
**Postfach 1632**

**85266 Pfaffenhofen.**

Mit der Anmeldung zum LSE oder zum D-Trainer-Lehrgang sind 100.- Lehrgangsgebühr auf das Konto des Bezirks Oberbayern zu überweisen (Basketball Bezirk Oberbayern, Kto. 204 402 806, Postbank München, Blz 700 100 80). Die Anmeldung wird erst registriert, wenn die Lehrgangsgebühr eingegangen ist!

Weitere Infos und Ergänzung der Termine auf

[www.obb.bbv-online.de](http://www.obb.bbv-online.de).

## Kostenlose Infos über Sportmedizin

Die Verwaltungsberufsgenossenschaft hält auf Initiative des DJK SB München in den Pfingstferien ein Sonderseminar für Sportvereine mit dem Titel „Sicher und gesund trainieren“ über sportmedizinische Grundlagen für Basketball. Themen sind etwa sporttypische Belastungen beim Training und im Wettkampf, gesundheitliche Beanspruchungen und typische Verletzungsmuster, Ursachen für Fehlbelastungen und Verletzungen, praktische Übungen zur Vermeidung von Fehlbeanspruchung für Training und Wettkampf.

Das zweitägige Seminar am 2./3. Juni (Samstag ab 8.30 h, Sonntag bis 12.45 h) in Lautrach (Unterallgäu) ist kostenlos. Auch ein kostenloser Zubringerbus soll eingerichtet werden. Ob diese Fortbildung bei der C-Trainerausbildung anerkannt wird, ist in Klärung. Anmeldung mit Name, Vorname, Telefonnummer und Vereinsangabe an [djksbm@t-online.de](mailto:djksbm@t-online.de). Anmeldeschluss ist der 19.03.

## Fünf Meister warten auf den finalen Sieg

Die Tage der Entscheidungen sind in den meisten Ligen jetzt angebrochen, Meister und Absteiger werden in den jeweiligen Schlussspurts ermittelt. In allen drei Bezirksligen und zwei Bezirksklassen der Erwachsenen ergibt sich das vergleichbare Tabellenbild, dass fünfmal ein Spitzenreiter mit deutlichem Abstand das Klassement anführt - aber jeweils nicht so deutlich, dass er nicht rechnerisch noch verdrängt werden könnte.

Der wahrscheinliche Bezirksmeister Herren wird TSV Unterhaching heißen. In der wieder eingeführten „Königsklasse“ haben die Hachinger bislang eine fast makellose Saison hingelegt. Einzig der TSV Dachau 2 konnte auf dem Weg in die Ba-

yerliga noch einigermaßen Schritt halten. Das Bild zeigt das Bezirksligaspiel zwischen TSV Wasserburg und SV Germering (65:80).

Auf den Abstiegsplätzen sitzen Wacker Burghausen, TSV Grafing und Basket Vilsbiburgs Zweite fest. Je nach der Zahl der Absteiger müssen sie in die Bezirksklasse abrutschen.

Aus den neuen Bezirksklassen dürften der TSV Wolnzach und Hellenen München in die Bezirksliga aufrücken. Beide sind im Vorjahr aus der Kreisliga Mitte gekommen und haben die Bezirksliga als „Durchgangsjahr“ benutzen können. Während die Hellenen Kreismeister gewesen waren, war Wolnzach das Team, das durch die Einschaffung der neuen Liga gerade noch hochgerutscht ist.

Bei den Damen ist der ASV Rott nach einer bislang makellosen Saison mit einem Bein zurück in der Bayerliga. In der Gruppe West, wo drei Münchner Klubs den Ton angeben, hat Bayern Münchens dritte Mannschaft die besten Karten, Aufsteiger Amazonen München ist aber noch an den „Roten“ dran.

## Neue Regeln ab 2012/13 obligatorisch

Mit der kommenden Saison dürfen auch alle Vereine in Bezirks- und Kreisligen nur noch in Hallen spielen, die nach den neuen FIBA-Regeln von 2008 liniert sind. Der Bezirksvorstand hat bei seiner jüngsten Sitzung einmütig bekräftigt, dass die seit langem angekündigte Frist, die unter anderem auch in der Ausschreibung 11/12 enthalten war, jetzt auch ohne weitere Verzögerungen umgesetzt wird. Außerdem gilt jetzt auch die 24-Sekunden-Regel in erneuerter 24-/14-Sekunden-Form gemäß Art. 29 der FIBA-Regeln, worauf das Equipment in der Halle ebenfalls abgestimmt sein muss.

## Jugendtag erst ab 11 Uhr

Der Beginn des Bezirksjugendtages am Samstag, 24. März, in Bad Aibling, wurde von ursprünglich 10 Uhr auf jetzt 11 Uhr verschoben. Anschließend um 14 Uhr beginnt der Bezirkstag im Gasthof Kriechbaumer, Ebersberger Str. 72, 83043 Bad Aibling, Ortsteil Mietrachting. Teilnehmer sind die auf den Kreistagen gewählten Delegierten. Auf der Tagesordnung stehen zehn Anträge und Neuwahlen.



# Relegation Jugendlichen U18m, U16m, U14m: so funktioniert's

Zur kommenden Saison gibt es keine Qualifikation für die Bezirksligen und -klassen der Jugend mehr. Stattdessen hat der Bezirksjugendausschuss für die drei mannschaftsstärksten Wettbewerbe der U18m, U16m und U14m, in denen Bezirksligen und -klassen angeboten werden, eine Auf- und Abstiegsregelung eingeführt, die über Relegationsturniere geregelt wird. In allen anderen Altersklassen werden die Jugendbezirksligen weiterhin nach Meldung der Vereine gebildet oder bei zu vielen Meldungen durch Einzelfallentscheidungen des Bezirksjugendausschusses.

Die Vereine, die in der Abschlusstabelle der Bezirksliga auf den Plätzen 1 bis 6 stehen, haben damit ohne weitere Qualifikation das Teilnahmerecht auch für die nächste Saison erworben.

In den Relegationsturnieren kämpfen die vier Mannschaften auf Platz 7 bis 10 der Bezirksliga mit den drei Mannschaften auf Platz 1 bis 3 der Bezirksklasse der gleichen Altersklasse sowie mit dem Meister der Bezirksliga der jüngeren Altersklasse um vier Plätze in der Bezirksliga. Acht Teams ermitteln demnach in zwei Relegationsturnieren vier Bezirksligisten; die vier anderen Mannschaften des Relegationsturniers spielen in der Bezirksklasse.

Nach dem aktuellen Tabellenbild (Stand 10.03.) hätten sich demnach beispielsweise in der U18m Schwabing, Fürstenfeldbruck, SB DJK Rosenheim, Passau, München Ost und Weilheim mit ihren Plätzen 1 bis 6 in der Bezirksliga 2011/12 bereits für die Bezirksliga U18m der Saison 2012/13 qualifiziert.

Die Mannschaften DJK SB München, Gröbenzell, Bayern München und Jahn München auf den Plätzen 7 bis 10 müßten in die Relegation.

Aus der Bezirksklasse U18m könnten die drei Erstplatzierten, im Beispiel derzeit Dachau, Landshut und Wolnzach, in diesem Relegationsturnier um den Aufstieg in die Bezirksliga U18m der Saison 2012/13 kämpfen.

Achter Teilnehmer wäre der Beste der nächstjüngeren Liga, also der Bezirksliga U16m. Dies wäre im Beispiel SB Rosenheim. Da dieser Verein aber

bereits für die Bezirksliga U18m 2012/13 qualifiziert ist, käme der Nächstplatzierte der BL16M-Tabelle zum Zuge. Für die vier Nächstplatzierten in diesem Beispiel, Schwabing, Bayern München, Fürstenfeldbruck und Jahn München gilt allesamt der gleiche Ausschlussgrund: sie sind bereits für die Bezirksliga U18m der nächsten Saison qualifiziert (Schwabing, Fürstenfeldbruck) oder mit ihrer U18-Mannschaft in der Relegation dabei (Bayern München, Jahn München), Teilnehmer aus der jüngeren Bezirksliga wäre in diesem Beispielfall daher der Sechstplatzierte der BL16M, Baskets Vilsbiburg.

Aus diesen acht Mannschaften würden nun gemäß den in der Ausschreibung niedergelegten Vorgaben quasi im „Reißverschlussverfahren“ zwei Relegationsgruppen gebildet.

Gruppe A:

7. der Bezirksliga: DJK SB München

10. der Bezirksliga: Jahn München

1. der Bezirksklasse: Dachau

Bester der jüngeren Bezirksliga: Vilsbiburg

Gruppe B:

8. der Bezirksliga: Gröbenzell

9. der Bezirksliga: Bayern München

2. der Bezirksklasse: Landshut

3. der Bezirksklasse: Wolnzach

Die vier Mannschaften jeder Gruppe spielen ein Turnier im Modus „Jeder gegen Jeden“. Die beiden Erstplatzierten jedes Turniers haben das Teilnahmerecht an der Bezirksliga U18m der Saison 2012/13 erworben.

Die jeweils beiden Letztplatzierten beider Turniere sind in der Bezirksklasse U18m der Saison 2012/13 startberechtigt.

Analog dazu werden die Startplätze in der Bezirksklasse vergeben. Das Teilnahmerecht an der Bezirksklasse U18m der Saison 2012/13 haben die vier schlechtplatzierten Teams der Bezirksliga-Relegation sowie die drei Mannschaften auf Platz 4 und 5 der Bezirksklassentabelle 2011/12, im Beispiel Landsberg und Freising.

Die vier Mannschaften auf Platz 7 bis 10 der Be-

zirksklasse müssen in die Relegation mit den vier Kreismeistern der Kreisligen U18m. Da die Bezirksklasse nur 9 Teams hat, wäre der 10. Platz und damit ein Teilnehmer an der Relegationsrunde vakant. Zum Zuge käme dann der Tabellenzweite der Kreisliga in dem Kreis, in dem die meisten Teams dieser Altersklasse spielen. Das wäre heuer der Kreis West.

Das Procedere ist anlag zur Bezirksligenrelegation. Zwei Gruppen werden anhand der Ausschreibung gebildet:

Gruppe A:

7. der Bezirksklasse: Unterhaching

10. der Bezirksklasse - ersetzt durch 2. der Kreisliga West: Munich International School

Kreismeister Nordost: DJK Straubing

Kreismeister West: TuS Geretsried

Gruppe B:

8. der Bezirksklasse: München Ost

9. der Bezirksklasse: Burghausen

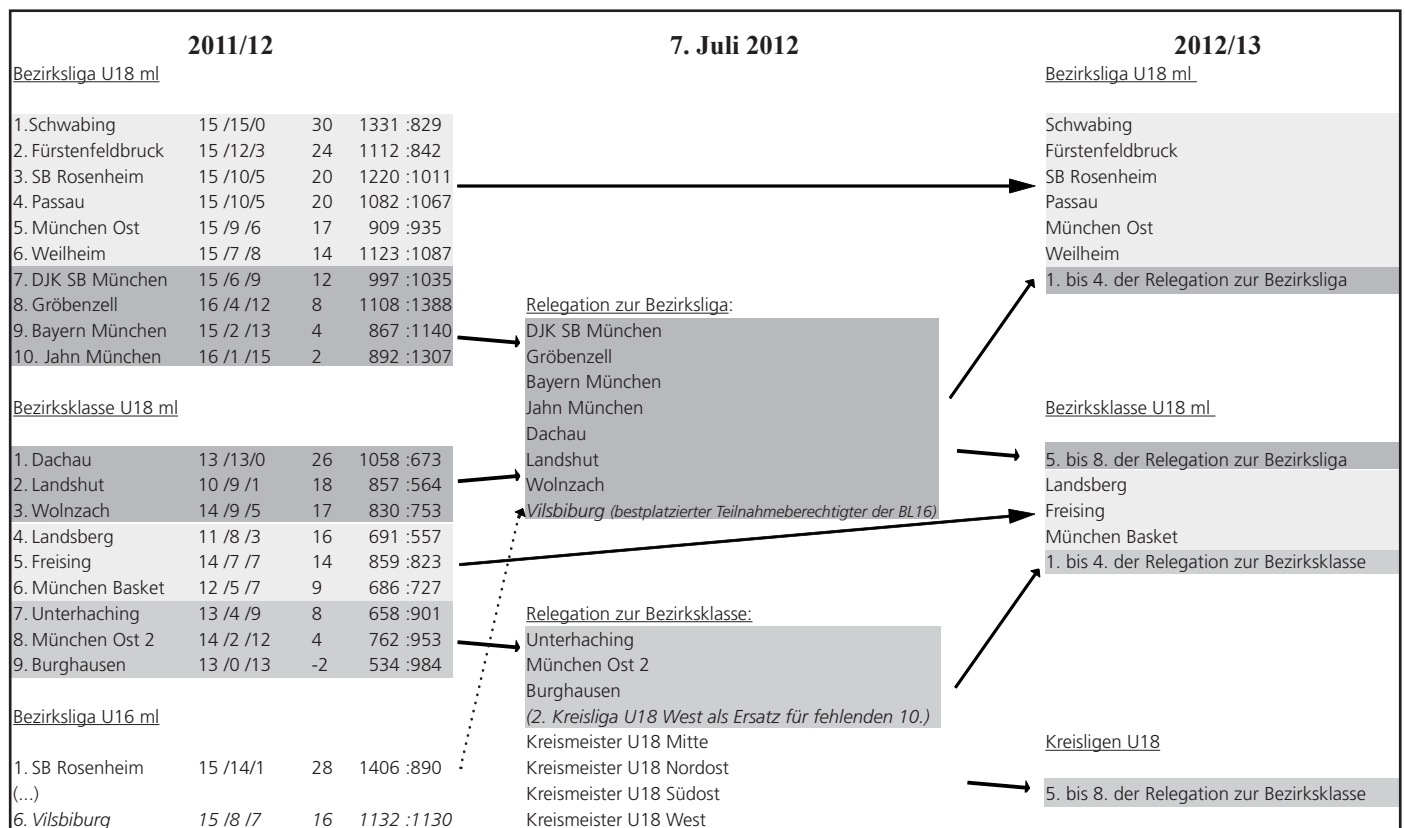
Kreismeister Mitte: TSV Oberhaching

Kreismeister Südost: TV Traunstein

Mit der Abschlusstabelle der Ligen können die Vereine für die neue Saison planen oder eben für die Teilnahme an der Relegation, die heuer für 7. Juli terminiert ist.

Will ein Verein, der sich für eine Bezirksliga oder Bezirksklasse in diesen drei Altersklassen qualifiziert hat oder in ein Relegationsturnier eingezogen ist, diesen Platz in der kommenden Saison nicht wahrnehmen, so muss er analog zu den Seniorenligen bis zum 31.05. seinen Verzicht erklären. Bis zum 31.05. bleibt dies völlig folgenlos. Der Bezirksjugendausschuss wird dann den im jeweiligen Klassement nächstplatzierten an den Relegationsturnieren teilnehmen lassen. Ein Verzicht nach dem 31.05. wird dagegen als Mannschaftsrückzug aus der laufenden Saison geahndet und entsprechend sanktioniert. Zudem blockiert derartige Verhalten einen Platz für andere Vereine.

(Die Grafik unten bezieht sich auf den Tabellenstand 10.03. und ist daher nicht verbindlich!)





# Bittere Rückschläge verdaut

**U17 der DJK Landsberg vorzeitig souveräner „Doppelmeister“ in Bezirksliga U17 und Kreisliga U19**

Die U17-Basketballmädchen der DJK Landsberg haben schon im Februar zwei Meistertitel perfekt gemacht. Die Mannschaft von Trainer Lorenz Meyer sicherte sich vorzeitig den Titel in der Bezirksliga U17 und als mit Abstand jüngste Mannschaft den ersten Platz in der Kreisliga U19. Zwei Spieltage vor Saisonende wurde in der BL17w mit einem 95:37-Erfolg gegen den SV Mammendorf die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft perfekt gemacht. Dass man bei diesen „Unternehmen Meisterschaft“ so souverän sein würde, war nicht zu erwarten. Vor allem, da sich mit Martina Hecht noch vor Weihnachten eine der Leistungsträgerinnen das Kreuzband gerissen hatte und somit für die restliche Saison zum Zuschauen verurteilt ist. Profitieren konnte die DJK davon, dass der größte Konkurrent Jahn München auf Grund von Spielüberschneidungen ersatzgeschwächt zum Spitzenspiel antreten musste. Die Landsberger Mädchen zeigten mit bis zu vier Trainingseinheiten pro Woche, dass sie am Ende unbedingt ganz oben stehen wollten. Und so verbesserte man sich auch von Spiel zu Spiel: zum Saisonauftakt gewann man in Freising mit 27 Punkten Differenz. In Spiel Nummer 2 gegen Mammendorf waren es am Ende 30 Zähler Unterschied. Gegen den Angstgegner der letzten Jahre, den MTV München, zeigte man dann gar die beste Saisonleistung: die Münchner wurden mit einer 87:49-Klatsche wieder nach Hause geschickt und im Spitzenspiel gegen Jahn schaffte man sich mit einem 47-Punkte-Sieg die erhofft günstige Ausgangslage für das Rückspiel.

Zu Beginn der Rückrunde verletzte sich dann mit



„Doppelmeister“ in Bezirksliga U17 und Kreisliga U19 (hinten, v. li.): Andrea Hecht, Anja Seemüller, Julia Schelkle, Lara Behnke, Susann Szagun, Tanja Kantelhardt, Sabrina Schelkle, Vroni Gruber, (vorne) Trainer Lorenz Meyer mit Rebecca Steiner, Theresa Paulus und Julia Seemüller. Es fehlen: Martina Hecht, Leonie Labus, Carole Mauron, Julia Algarotti und Jule Doiwa.

Julia Seemüller auch noch eine weitere Außenspielerin. Freising (104:46) und Mammendorf (95:37) wurden dennoch regelrecht zerlegt. Dass zur gleichen Zeit auch noch Jahn München auf Grund eines formalen Fehlers einen Punkt abgezogen bekam, brachte die Landsbergerinnen nun in die angenehme

Situation, die letzten beiden Spiele gegen die vermeintlich stärksten Gegner ganz ohne Druck spielen zu können – die wohl beste Möglichkeit, sich für die Bayerische Meisterschaft vorzubereiten. Allerdings muss man dabei auf eine weitere Leistungsträgerin verzichten, denn gegen Mammendorf verletzte sich auch noch Centerspielerinnen Vroni Gruber am Sprunggelenk und fällt bis Mitte April aus.

Noch mehr Sorgenfalten bekommt Trainer Meyer angesichts des anstehenden Auslandsaufenthalts von Aufbauspielerin Susann Szagun. Somit müssten Topscorerin Sabrina Schelkle und Jugend-Nationalspielerin Tanja Kantelhardt noch mehr Verantwortung als bisher schultern und auch von Theresa Paulus und Julia Schelkle muss dann mehr gefordert werden, will man beim Saisonhöhepunkt gegen den Zweitliganachwuchs aus Bamberg und Würzburg eine Chance haben. Weitere Gegner sind der TV Memmingen, der SV Nürnberg und der noch nicht feststehende Bezirksmeister aus der Oberpfalz.

## Partnerschaft aktiv leben

**Kooperation bei Jugend ml. zwischen FC Bayern und SB Rosenheim**

Nach der Kooperation im weiblichen Jugendbereich mit dem TSV Wasserburg hat der SB DJK Rosenheim nun auch ein strategisches Bündnis für die männliche Jugend mit dem FC Bayern München geschlossen. „Das bedeutet für unsere Region, dass wir als Partner der Bayern den Jugendlichen nach wie vor Training auf höchstem Niveau bieten werden“, erläutert Jugendleiterin Brigitte Burghart-Schmitt, „zusätzlich haben die Jungs nun aber auch die Gelegenheit, tatkräftig vom FC Bayern München unterstützt zu werden“. Somit sei die Kooperation „ein wichtiger und zukunftsweisender Meilenstein“. Geplant ist etwa, dass talentierte Rosenheimer Spieler in der Jugendbundesliga in München spielen können und dass wöchentlich zum Mannschaftstraining zusätzliche Einzeltrainings unter Anleitung eines Bayern-Profitrainers stattfinden werden. Die aktuellen JBBL-Spieler aus Rosenheim werden nun Trainingseinheiten bei Ex-Nationalspieler Dennis Wucherer absolvieren. Ein erstes gemeinsames Basketballcamp findet am 1. Mai in Rosenheim statt.

Mitmachen können Kinder der Jahrgänge 1999 und jünger. (Infos unter [www.sbr-basketball.de](http://www.sbr-basketball.de).)

Die maßgeblich von Hermann Hack initiierte Kooperation werde „nicht nur auf dem Papier existieren“, versichert Burghart-Schmitt, „wir werden sie leben und zwar aktiv“. Mit den Kooperationen mit zwei Bundesligacclubs, dem FC Bayern München und dem TSV Wasserburg, könnten in Rosenheim „sowohl unseren Mädchen als auch unseren Jungs die optimale Förderung geboten werden“.



Shakehands zur Kooperation zwischen SB Rosenheim und FC Bayern.

## Wolnzach noch mit zwei Teams dabei

Ausgelost wurden die Halbfinalpaarungen im Bezirkspokal. Am 14./15. April kommt es zu folgenden Spielen um den Finaleinzug:

Herren:

DJK Sonnen - TSV 1884 Wolnzach

FC Tittling - TV Dingolfing 1868

Damen:

TSV 1884 Wolnzach - TSV Vaterstetten

## Pfingstcamp in Wasserburg

In den Pfingstferien, vom 29. bis 31. Mai, veranstaltet der TSV Wasserburg wieder ein Basketball-Camp für Anfänger und Fortgeschrittene. Weitere Infos gibt es auf [www.basketball-wasserburg.de](http://www.basketball-wasserburg.de).



# „Ob Foul war, interessiert keinen“

Dennis Ogbe aus Unterhaching spielt im US-College und trainiert im August beim Bezirks-Sommercamp

Dennis Ogbe aus Unterhaching hat zunächst für den TSV Unterhaching gespielt und war dann mit den „Franken Hexern“ in der NBBL und dort im All-Star-Team. Seit 2010 spielt er für das College-Team von Tennessee Tech. Im Sommer wird er zum Trainerteam des Bezirks-Sommercamps in Vilsbiburg (nächste Seite) gehören.

*Die College-Saison geht ja gerade auf die Zielgerade. Wie siehst denn für Deine „Golden Eagles“ aus?*

**Ogbe:** Unsere Saison war eher durchwachsen. Wir sind mit großen Hoffnungen in die Saison gestartet und hatten es dann doch schwerer als gedacht. Es hat sehr lange gedauert, bis sich unsere Teamchemie richtig eingestellt hat und besonders in der Conference-Season haben uns zwei Niederlagen gegen schlechter platzierte Teams sehr wehgetan. Wir sind als Viertplatzierte im Viertelfinale des *OVC Tournaments* gestartet und nachdem wir dort gegen *SEMO* gewinnen konnten, sind wir im Halbfinale gegen ein unglaublich starkes *Murray State Team* rausgeflogen. *Murray* war zu diesem Zeitpunkt und ist immer noch eines der zehn besten Teams in den USA.

*Kannst Du Dich angesichts des Stellenwerts dieser Liga noch manchmal an das „Turnhallen-mit-Sprossenwand“-Feeling in Unterhaching und Nürnberg erinnern...?*

Natürlich kann ich das, das Spiel ist ja immer noch das selbe. Hier ist ein bisschen mehr Geld und Prestige dabei, doch im Endeffekt sind es - wie in Unterhaching - zehn Jungs, die Basketball spielen.



*Wie kam's, dass Du mit 19 Jahren in die USA gegangen bist? Und wie ist es für Dich gelaufen, auf und neben dem Platz? Haben sich Deine Erwartungen erfüllt?*

Ich bin aus verschiedenen Gründen in die USA gegangen: Zunächst ist Basketball dort um einiges populärer als in Deutschland, das heißt die Hallen sind speziell für Basketball gebaut, es kommen auch Spiele aus kleineren Conferences im Fernsehen etc. Ein weiterer Grund war, dass ich raus aus Deutschland wollte, um damit anzufangen, mir die Welt anzusehen. Tennessee ist zwar nicht repräsentativ für die gesamte USA, aber es ist ein Anfang. Mein Hauptgrund war jedoch die Tatsache, dass ich neben dem Basketball auch studieren wollte, und das wäre für mich in Deutschland in dem Umfang, in dem ich es hier mache, nicht möglich gewesen. Durch meine Nähe zur Uni und einem abgestimmten Zeitplan zwischen Uni und Basketball ist es mir hier möglich, mein arbeits- und zeitintensives Elektrotechnikstudium zu absolvieren und trotzdem 10 bis 20 Stunden die Woche zu trainieren.

*Vermisst Du was an Bayern?*

Ich denke, dass jeder bayerische Auswanderer das Bier seiner Heimat genauso vermisst wie ich.

*Im Sommer wirst Du wieder in Bayern sein und zum dritten Mal beim Sommercamp des Bezirks dabei sein. Was gefällt Dir daran?*

Das Camp gibt uns, den Coaches, die Möglichkeit, jungen Sportlern unsere Begeisterung für Basketball näher zu bringen. Es ist eine Plattform, durch die wir unsere persönlichen Erfahrungen teilen und selber auch einiges dazu lernen können. Und mir persönlich macht's einen Riesenspaß, unter so vielen tollen Menschen zu sein.

*Was kann ein College-Sophomore den Kids ganz speziell vermitteln oder beibringen?*

Was mir besonders wichtig ist, ist, dass die Camper bei jeder Einheit alles geben; dass sie bei jedem Spiel oder bei jeder Übung 100 Prozent da sind. Nur diszipliniertes und effizientes Training führt zum Erfolg. Als Spieler sollte man keine Trainingseinheit verschwenden. Außerdem ist mir Teamwork sehr wichtig. Meine persönlichen Erfahrungen mit Teams in Unterhaching, in Nürnberg und auch hier in Tennessee haben mir gezeigt, dass Basketball nur dann wirklich Spaß macht, wenn jeder in der Mannschaft voll dabei ist und alle an einem Strang ziehen. Was dazu kommt: Geteilter Erfolg ist doppelt so schön.

*Was erlebst Du als größten basketballerischen Unterschied zwischen Bayern und USA?*

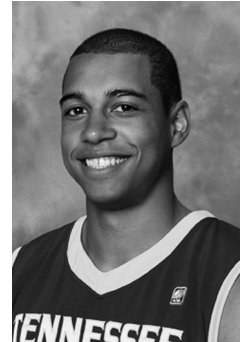
Hier geht es doch um einiges härter zu. Besonders im Training interessiert es keinen, ob da jetzt gefoult wurde oder nicht, es wird einfach gespielt. Dazu kommt, dass es hier Athletik im Überfluss gibt. Ein Ausnahmeathlet im deutschen Basketball wäre hier Durchschnitt. Das heißt, dass hier zwar auf Technik auch Wert gelegt wird, aber im Endeffekt doch sehr viel mit purer Athletik gearbeitet wird. Die Spieler, die Technik und Athletik richtig kombinieren können, sind die, die man sich dann nach einem Jahr College mit dem *NBA League Pass* ins Wohnzimmer holen kann. Ausserdem wird den Spielern hier Teamplay erst wirklich am College beigebracht, denn in den Highschools machen die guten Spieler oft alles alleine, weil sie sich entweder ein College-Stipendium sichern wollen, oder weil sie ihren Mitspielern einfach um Lichtjahre voraus sind. Das führt dann dazu, dass einige Spieler am College in Quasi-Existenzkrisen geraten, weil sie auf einmal den Ball passen müssen, um den besten Schuss für das Team rauszuholen.

*Dein Tipp an die nächsten Camp-Generationen: lohnt sich das Wagnis USA?*

Das kommt natürlich immer auf die persönliche Situation an. Ich denke, dass der Sprung in eine Profikarriere in Europa leichter ist, wenn man seine basketballerische Ausbildung in einem Farmteam der großen Vereine wie zum Beispiel Bamberg absolviert, da das Spiel in den USA doch um einiges anders ist. Wenn ein junger Spieler diesen Weg einschlagen will, muss er sich aber zu 100 Prozent sicher sein, denn dieser Weg erfordert eine unglaubliche Menge an Disziplin und Geduld und läßt nur sehr wenig Raum für basketballfremde Aktivitäten wie Ausbildung oder Studium. An einem US-College läßt sich eine akademische Ausbildung mit einer basketballerischen Ausbildung kombinieren, dies ist jedoch ebenfalls unglaublich zeitaufwändig und die Spielweise hier ist nicht für Jedermann. Wie bei vielem im Leben gibt es hier Vorteile und Nachteile. Jeder muss für sich selbst herausfinden, was das beste für ihn ist. Ich bin überzeugt, dass es sich für mich gelohnt hat.

*Und woran müssen sie am härtesten arbeiten, wenn sie's mal bringen wollen, was waren Deine größten Defizite anfangs?*

Ist ein gutes Spielverständnis vorhanden, sind die wichtigsten Punkte Athletik und *Toughness*. Es wird in den USA immer einen Spieler geben, der höher springen und schneller laufen kann als man selber, deswegen ist es wichtig, konstant an seiner Athletik zu arbeiten. Ausserdem werden hier weniger Fouls an den Armen gepfiffen, das heißt man sollte sich darauf vorbereiten, dass beim Dribbling immer einer reingreift und dass man beim Korbleger in den meisten Fällen irgendwie gefoult wird. Wenn man *tough* genug ist, trotzdem erfolgreich zu sein, sind die Chancen, es später mal zu was zu bringen, um einiges höher.





# BASKETBALL CAMPS 2012



43  
forthree.c3m

**43CAMP** **NEU**  
Pfingsten  
Dachau

Jhg. 1995-2000  
29.05. - 02.06.2012

**MINI  
43CAMP**

Jhg. 2001 - jünger  
01.08. - 03.08.2012

**43CAMP  
Sommer  
Vilsbiburg**

Jhg. 1995-2000  
04.08. - 09.08.2012

TSV DACHAU 1865  
**SPORTS**  
BASKETBALL



## Was, Wann und Wo?

- 43CAMP Dachau am 29.5. - 2.6.2012 in der Jahnhalle.  
- 43CAMP Vilsbiburg am 4.8. - 9.8.2012 in der Vilsthalhalle.  
Der Check-In im Camp ist am Anreisetag von 12.30 bis 14.00 Uhr. Die Abreise erfolgt am letzten Tag ab 13.00 Uhr.

**Wer kann mitmachen?** Alle Jugendlichen - Jahrgänge 1995 bis einschliesslich 2000 (bei den Minis 2001 und jünger) - die Basketball lieben und noch besser werden wollen. Das Camp ist nicht nur für Basketballer des Bezirk Oberbayern offen, sondern alle Basketballer/-innen können teilnehmen. Trainiert wird in kleinen Gruppen, unterteilt nach Alter und Leistungsstand.

**Wieviel kostet's?** Teilnahmegebühren siehe Anmeldeformular. Rabatt gibt es auch: wer früh bucht und bis 1.3.2012 überweist muss 15€ weniger zahlen. Im Angebot sind das komplette Trainings- und Freizeitprogramm enthalten. Die Betreuung erfolgt durch geschulte Trainer und eine angehende Physiotherapeutin. Natürlich gibt es leckere Vollverpflegung. Im Preis enthalten sind zudem ein Wendetrikot vom Ausstatter FOR THREE, jeder erhält ein Campfoto und eine persönliche Einschätzung für seine Leistung im Camp. Weitere kleine, positive Überraschungen sind natürlich nicht ausgeschlossen ;)

## Was wird gemacht?

Es wird nach Leistungsstand an verschiedenen Stationen trainiert. Ausserdem finden jeden Tag Teamspiele statt, bei denen die erlernten Fähigkeiten verfeinert werden. Ein weiterer toller Part des 43CAMPs werden die Gast-Coaches sein, welche den Teilnehmer/innen Einblicke in das individuelle Training im Profibereich geben werden. Bei Wettbewerben - z.B. 1gegen1-Turnier, 3er-Contest oder Freiwurf-Wettbewerb - werden wie in jedem Jahr Sieger ermittelt; auch begehrte Titel wie der oder die Camper of the Day, AllStar und MVP werden mit tollen Preisen gekürt. Zur Abwechslung wird auch mal ein Abstecher ins Kino oder Freibad mit drin sein. Den krönenden Abschluss werden das allseits beliebte Spiel Camper vs. Coaches und das All-StarGame der besten Camper/innen darstellen.



## Wo erfolgt die Unterbringung?

Geschlafen wird in der Sporthalle; Luftmatratze und Schlafsack sind selbst mitzubringen. Für Verpflegung sorgt ein Restaurant direkt vor Ort. Die An-/Abreise ist selbst zu übernehmen.

## Wer kümmert sich um die Camper?

Jeder Coach betreut jeweils 7 - 8 Camper/innen. Die sportliche Leitung trägt wie immer Jens Grube, BBV-Minireferent, OBB-Trainerwart und hauptberuflicher Basketballtrainer.



Dennis Ogbe  
U20 Nationalspieler  
und Gast-Coach  
im 43Camp



**offizieller 43CAMP SHOP**  
am Jeweiligen Abreisetag direkt vor Ort:  
Günstige Basketballbälle, Trikots, Shorts und  
Kapuzensweater zu Camppreisen.  
Mehr Infos unter [www.forthree.com](http://www.forthree.com).

Dieses Jahr veranstalten wir zum dritten Mal ein **Basketball Mini 43CAMP für Jhg. 2001 u. jünger** in Vilsbiburg von Mi, 1. August 15.00 Uhr bis Fr, 3. August 2012 um 17.00 Uhr. Die Kids erhalten die gleiche fachkundige Betreuung wie die „Großen“ - bleiben aber 3 Tage unter sich. Der Preis für das Mini 43CAMP beträgt lediglich 99€ inkl. aller Kosten.



# „U11 ist eine verlorene Altersklasse“

Alterseinteilung bei den Mädchen muss rückgängig gemacht werden, fordert Matthias Kammermeier

Einen „Notruf Mädchen-Basketball“ hat Matthias Kammermeier ausgesendet, der Abteilungsleiter des SC Vierkirchen. Der stellvertretende Kreisvorsitzende West schreibt in einem Appell an DBB und BBV:

Trotz der vielen erfreulichen Meldungen aus den Leistungsligen und der dort regen Beteiligung: Der Mädchen-Basketball nimmt eine Besorgnis erregende Entwicklung an - mit der Einführung der Altersklassenverschiebung und im Zusammenwirken mit der G8-Praxis zeigt sich, dass die Mädchen praktisch zwei Altersklassen verloren haben!

Derzeit gibt es in ganz Bayern keine einzige wirkliche U11-Liga (nur in Oberbayern zwei Turniere mit fünf Mannschaften, dazu zwei Mannschaften in Mittelfranken und drei in Oberfranken). Die U13 ist somit die unterste Liga, in der die Mädchen spielen können. Viele Mädchen gehen uns damit verloren. Durch das Abitur mit 17/18 Jahren ist es in der Praxis so, dass die Spielerinnen häufig ihr Studium beginnen und oft ihren Wohnort wechseln müssen, ein Auslandsjahr o.ä. einlegen. Dadurch gehen viele dem Basketball gänzlich verloren. Das gab es natürlich schon immer, es wirkte sich allerdings erst auf die U20 aus, so dass in der U18 ein reger Spielbetrieb herrschte. Vergleicht man bayernweit die U18 2008/09 mit der heutigen U19, sind das 20 Mannschaften weniger. Ein Minus von fast 41 Prozent! Im BBV sind in den Bezirken im Vergleich zur Saison 2008/09 insgesamt 51 Teams weniger am Start. Ein Teil davon spielt zwar überregional (WNBL) und in den Bayernligen, bleiben aber BBV-weit immer noch 29 Teams weniger. Hierzu eine Aufstellung:

härtesten, so dass vielfach kein Spielbetrieb mehr veranstaltet werden kann. Aber gerade diese Ligen, insbesondere die der untersten Jahrgangsklassen sind aber die wichtigen! Und genau hier zeigt sich das Dilemma.

Ich habe nicht recherchiert, wie es in den anderen Landesverbänden steht, jedoch befürchte ich, dass sich ein ähnliches Szenario darbietet.



Lösung: schnellstmögliche Rücksetzung der weiblichen Altersklassen auf U8 bis U20, analog zur männlichen Jugend.

Ob das zur Trendwende genügt, bleibt dahingestellt... Das G8 trägt hier sicher einen guten Teil zum Abwärtstrend bei. Im Altersbereich U18 wären die Mädchen zumindest noch im Schulbetrieb und noch grundsätzlich ortsbezogen anwesend. Die U11, das zeigt die Praxis, ist offensichtlich noch zu früh für einen separaten Spielbetrieb. In der Altersstufe U12 jedoch beginnen sich die kör-

perlichen Unterschiede verstärkt auszuwirken, wodurch viele Mädchen ungern in gemischten Mannschaften spielen wollen. Zumindest hatte sich das in Oberbayern in den Jahren 2007 bis 2009 anhand der regen Teilnahme an weiblichen U12 Ligen gezeigt. Die U13 scheint da offensichtlich zu spät.

Hier sind die Verbände und deren Vertreter gefordert! Eine Reaktion muss sofort erfolgen, selbst wenn dafür bestehende Paragraphen umgangen werden müssen. Noch ist es ein Leck, das Schiff noch nicht gekentert...

## Übersicht

	2010/11	2009/10	2008/09	11/12 zu 08/09	
<b>WNBL</b>	4	0	0	4	4
<b>Bayernliga-S</b>	15	0	0	15	28
<b>Bayernliga-N</b>	13	0	0	13	
<b>Bezirke</b>					
<b>OBB BL/BK</b>	23	32	36	-13	-30
Kreis N/O	0	0	3	-3	
Kreis S/O	14	16	14	0	
Kreis Mitte	15	20	20	-5	
Kreis West	22	20	31	-9	
<b>Schwaben</b>	14	21	10	4	4
<b>O-Pfalz</b>	13	10	18	-5	-5
<b>M-Franken BL/BK</b>	13	22	10	3	-14
Kreisliga	16	8	33	-17	
<b>O-Franken</b>	22	29	29	-7	-7
<b>U-Franken</b>	20	29	16	4	1
Kreisliga	0	0	3	-3	
<b>Summe</b>	204	207	233		-51
<b>Rückgang 08-12</b>	-29				

	u19		u20		u17		u18		u15		u16		u13		u14		u11		u12		
	2011/12	2009/10	2008/09	2010/11	2009/10	2008/09	2010/11	2009/10	2008/09	2010/11	2009/10	2008/09	2010/11	2009/10	2008/09	2010/11	2009/10	2008/09	2010/11	2009/10	2008/09
<b>WNBL</b>	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Bayernliga-S</b>	0	0	0	0	0	0	8	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Bayernliga-N</b>	0	0	0	0	0	0	7	0	0	6	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Bezirke</b>																					
<b>OBB BL/BK</b>	5	7	6	5	7	11	8	11	8	0	7	6	5	0	5	0	5	0	5	0	5
Kreis N/O	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreis S/O	4	5	2	6	0	0	4	6	5	4	5	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreis Mitte	0	0	5	5	5	0	5	6	5	5	5	6	0	4	4	0	4	4	0	4	4
Kreis West	5	7	0	5	5	4	4	3	6	8	5	7	0	0	0	0	0	0	0	14	14
<b>Schwaben</b>	0	0	0	6	7	2	4	6	4	4	0	4	0	8	0	8	0	0	8	0	0
<b>O-Pfalz</b>	2	0	3	5	3	5	4	4	5	2	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>M-Franken BL/BK</b>	6	8	4	5	7	4	0	3	2	0	4	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Kreisliga	0	0	5	5	0	12	8	8	7	3	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>O-Franken</b>	4	7	5	7	6	9	8	6	0	0	10	9	3	0	6	0	0	6	0	6	6
<b>U-Franken</b>	3	6	4	8	9	2	5	6	3	4	8	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreisliga									6			4									3
<b>Summe</b>	29	40	37	61	49	49	61	59	51	43	47	64	10	12	32						
<b>11/12 zu 08/09</b>	-8			12			10			-21			-22								

Man sieht noch die positiven Auswirkungen der letzten U12-Jahrgänge, die nun in den U15- und U17-Jahrgängen aufgegangen sind. In der U13 und U11 sieht's katastrophal aus!

In der Liste oben rechts sind die Teams pro Bezirk und Saison summiert, in der rechte Spalte die Ergebnisse dieser Entwicklung.

In Oberbayern im Kreis West hatten wir 2008/09 für die Kreisliga U12w 14 Mannschaften. Dazu kam auch noch eine Bezirksliga U12w! Es gab somit insgesamt 23 Mannschaften im Bezirk Oberbayern – heute sind es nur noch ganze fünf Teams...

In der U19w sieht es nicht besser aus... Man vergleiche nur die u18w in 2008/09 mit 11 Mannschaften in der Bezirksliga.

Die Ligen in den Kreisen und Bezirken trifft es am



## Bezirksliga Herren

103Dachau 2	- Penzberg	71 : 53
104Vilsbiburg 2	- Grünwald	42 : 70
107München Ost 2	- Dingolfing	83 : 84
108Grafing	- Unterhaching	65 : 96
113Dingolfing	- Grafing	89 : 96

1. Unterhaching	18 /17/1	34	1513 :1175
2. Dachau 2	18 /15/3	29	1361 :1087
3. München Ost 2	18 /12/6	24	1442 :1235

4. Grünwald	18 /12/6	23	1284 :1166
5. Germering	18 /11/7	22	1374 :1227
6. Dingolfing	19 /10/9	20	1572 :1459
7. Penzberg	18 /8 /10	16	1303 :1281
8. Wasserburg	18 /7 /11	14	1141 :1250
9. Bayern Mü. 3	18 /7 /11	14	1229 :1367
10. Vilsbiburg 2	18 /4 /14	8	998 :1413
11. Grafing	19 /4 /15	8	1231 :1436
12. Burghausen	18 /2 /16	4	1182 :1534

## Bezirksklasse Herren Ost

30 Jettenbach	- Wolnzach	58 : 80
33 Tittling	- Jettenbach	70 : 80



71 Tittling	- DJK Traunstein	105 : 85	2. Passau	12 / 9 / 3	18	663 : 571
72 Bad Aibling 2	- Seeon	49 : 77	3. Zwiesel	§§ 11 / 7 / 4	12	521 : 476
73 Bayern Mü. 4	- Passau 2	83 : 73	4. Unterhaching	13 / 6 / 7	12	673 : 607
74 Plattling	- Neuötting 2	88 : 44	5. Vaterstetten	13 / 6 / 7	12	623 : 637
1. Wolnzach	15 / 14 / 1	28	6. Neuötting	§ 12 / 5 / 7	9	452 : 498
2. Tittling	16 / 11 / 5	22	7. Landshut	12 / 2 / 10	4	544 : 726
3. Jettenbach	14 / 10 / 4	20	8. TV Traunstein	§ 11 / 1 / 10	1	411 : 612
4. Bayern Mü. 4	14 / 9 / 5	18				
5. Seeon	15 / 9 / 6	18				
6. DJK Traunstein	15 / 9 / 6	18				
7. Bad Aibling 2	§ 15 / 5 / 10	9				
8. Passau 2	15 / 4 / 11	8				
9. Plattling	14 / 3 / 11	6				
10. Neuötting 2	§ 15 / 0 / 15	-3				

1. Wolnzach	15 / 14 / 1	28	1134 : 865
2. Tittling	16 / 11 / 5	22	1194 : 1084
3. Jettenbach	14 / 10 / 4	20	1021 : 954
4. Bayern Mü. 4	14 / 9 / 5	18	964 : 952
5. Seeon	15 / 9 / 6	18	1090 : 970
6. DJK Traunstein	15 / 9 / 6	18	1125 : 1020
7. Bad Aibling 2	§ 15 / 5 / 10	9	832 : 1009
8. Passau 2	15 / 4 / 11	8	879 : 968
9. Plattling	14 / 3 / 11	6	919 : 1000
10. Neuötting 2	§ 15 / 0 / 15	-3	660 : 996

### Bezirksklasse Herren West

72 Mammendorf	- Forstenried	73 : 41
73 Prittriching	- Milbertshofen 2	70 : 45
74 Hellenen Mü.	- Weilheim 2	95 : 74
75 Dachau 3	- Oberhaching 2	61 : 84
77 Landsberg 2	- Forstenried	58 : 55
79 Weilheim 2	- Dachau 3	84 : 56
80 Milbertshofen 2	- Hellenen Mü.	64 : 62

1. Hellenen Mü.	13 / 11 / 2	22	1068 : 864
2. Mammendorf	13 / 9 / 4	18	980 : 901
3. Weilheim 2	15 / 9 / 6	18	1192 : 1134
4. Prittriching	11 / 7 / 4	14	733 : 684
5. Oberhaching 2	13 / 7 / 6	14	988 : 962
6. Milbertshofen 2	15 / 7 / 8	14	928 : 961
7. Dachau 3	14 / 4 / 10	8	908 : 1035
8. Forstenried	13 / 3 / 10	6	864 : 989
9. Landsberg 2	§ 13 / 3 / 10	5	776 : 907

### Bezirksliga Damen Ost

45 Vaterstetten	- Landshut	64 : 54	
47 Passau	- Neuötting	49 : 47	
48 Rott	- Unterhaching	39 : 35	
50 Unterhaching	- Vaterstetten	69 : 32	
1. Rott	12 / 12 / 0	24	728 : 488

### Bezirksliga Damen West

46 Weilheim	- MTV München	75 : 96
47 Landsberg	- Amazonen Mü.	68 : 45
48 Bayern München	- Gröbenzell 2	80 : 48
49 Weilheim	- Schwabing 2	76 : 57
52 MTV München	- Landsberg	69 : 55

1. Bayern München	12 / 11 / 1	22	811 : 603
2. Amazonen Mü.	11 / 8 / 3	16	683 : 534
3. MTV München	13 / 8 / 5	16	872 : 777
4. Landsberg	13 / 8 / 5	16	780 : 678
5. Weilheim	13 / 6 / 7	12	784 : 804
6. Wolnzach	11 / 5 / 6	10	586 : 603
7. Schwabing 2	13 / 3 / 10	6	595 : 758
8. Gröbenzell 2	§ 12 / 0 / 12	-1	476 : 830

### Bezirksliga U20 ml

74 Langquaid	- München Ost	63 : 90	
1. München Ost	5 / 4 / 1	8	418 : 247
2. Wasserburg	5 / 4 / 1	8	280 : 283
3. Langquaid	5 / 2 / 3	4	321 : 356
4. Vilsbiburg	§ 5 / 0 / 5	-1	182 : 315

### Bezirksliga U19 wbl

73 Pfaffenhofen	- MTV München	69 : 75	
1. MTV München	6 / 4 / 2	8	381 : 296
2. Wasserburg	§§ 7 / 5 / 2	8	355 : 258
3. ahn München	§ 7 / 4 / 3	7	409 : 339
4. Pfaffenhofen	6 / 1 / 5	2	257 : 365
5. Penzberg	§ 6 / 1 / 5	1	238 : 382

### Bezirksliga U18 ml

71 Gröbenzell	- Passau	66 : 68
72 SB Rosenheim	- Bayern Mü.	72 : 58
73 DJK SB München	- Fürstenfeldbruck	51 : 81
74 Weilheim	- München Ost	20 : 0
75 Schwabing	- Jahn München	84 : 64
78 Jahn München	- Gröbenzell	83 : 65

(Tabelle s. S. 22)

### Bezirksklasse U18 ml

71 Dachau	- Unterhaching	107 : 45
72 Burghausen	- München Basket	44 : 67
74 Freising	- Landshut	53 : 76
75 Wolnzach	- München Ost 2	61 : 55
78 München Ost 2	- Dachau	61 : 73

(Tabelle s. S. 22)

### Bezirksliga U17 wbl

1. Landsberg	6 / 6 / 0	12	510 : 252
2. Mammendorf	6 / 3 / 3	6	181 : 291
3. Jahn München	§ 5 / 3 / 2	5	339 : 191
4. Freising	§ 5 / 1 / 4	1	205 : 343
5. MTV München	§ 4 / 0 / 4	-1	119 : 277

### Bezirksliga U16 ml

26 Jahn München	- Bayern München	78 : 50
29 Weilheim	- Bad Aibling	76 : 78
72 Vilshofen	- SB Rosenheim	51 : 102
73 Vilsbiburg	- Fürstenfeldbruck	64 : 72
75 Schwabing	- Unterhaching	94 : 40
79 Weilheim	- Schwabing	93 : 71

1. SB Rosenheim	15 / 14 / 1	28	1406 : 890
2. Bayern München	15 / 11 / 4	22	1059 : 1020
3. Schwabing	16 / 11 / 5	22	1323 : 997
4. Fürstenfeldbruck	15 / 9 / 6	18	949 : 920
5. Jahn München	14 / 8 / 6	16	990 : 942
6. Vilsbiburg	15 / 8 / 7	16	1132 : 1130
7. Unterhaching	15 / 5 / 10	10	1084 : 1197
8. Weilheim	§ 16 / 5 / 11	9	1089 : 1196
9. Bad Aibling	14 / 4 / 10	8	998 : 1217

## Anmeldeformular für das Sommercamp des Bezirks

zum Ausschneiden und Einsenden; Anmeldeinformationen auf der Rückseite eintragen.

Umseitige Anmeldung und einen adressierten und frankierten Rückumschlag senden an:

Carmen Winter  
Basketball Bezirk Oberbayern  
Am Steinfeld 22

84174 Eching



BASKETBALL BEZIRK OBERBAYERN

**Vereinstitler:**  
Basketball Bezirk Oberbayern  
im Bayerischen Basketball Verband e.V.  
Vors. Dr. Rainer König  
Postfach 1632  
85266 Pfaffenhofen



10. Vilshofen 15 /0 /15 0 930 :1451

**Bezirkssklasse U16 ml**

57 Wolnzach - Germering 88 :74  
 71 Gröbenzell - Wolnzach 113 :55  
 72 Altenerding - DJK SB München 66 :76  
 73 Germering - Jahn München 2 57 :61  
 74 Freising - Dingolfing 58 :95  
 75 Bayern Mü. 2 - Ottobrunn 65 :59  
 79 Dingolfing - Bayern Mü. 2 103 :68

1. Dingolfing 16 /14/2 28 1285 :936  
 2. DJK SB München 15 /13/2 26 1277 :809  
 3. Gröbenzell 15 /12/3 24 1283 :981  
 4. Bayern Mü. 2 16 /10/6 20 1183 :1059  
 5. Ottobrunn § 15 /7 /8 13 894 :957  
 6. Wolnzach § 15 /7 /8 13 964 :1021  
 7. Altenerding 15 /6 /9 12 1060 :1066  
 8. Freising § 15 /5 /10 9 943 :1175  
 9. Jahn München 2 15 /2 /13 4 890 :1195  
 10. Germering 15 /0 /15 0 759 :1339

**Bezirkssliga U15 wbl**

8 Fürstfeldbruck - SB Rosenheim 84 :20  
 59 Fürstfeldbruck - Jahn München 3 64 :50  
 72 Staffelsee 2 - Bad Tölz 20 :74  
 73 Rott - Jahn München 2 53 :32  
 74 SB Rosenheim - Freising 83 :63

1. Fürstfeldbruck 12 /10/2 20 984 :462  
 2. Bad Tölz 12 /10/2 20 797 :539  
 3. Rott § 11 /8 /3 15 713 :515  
 4. Jahn München 3 11 /7 /4 14 765 :565  
 5. Jahn München 2 12 /6 /6 12 673 :654  
 6. Freising 11 /3 /8 6 573 :794  
 7. SB Rosenheim § 13 /2 /11 3 572 :950  
 8. Staffelsee 2 12 /1 /11 2 348 :946

**Bezirkssliga U14 ml**

73 DJK SB München - Jahn München 85 :38  
 74 SB Rosenheim - Dingolfing 86 :70  
 75 Weilheim - Bad Aibling 35 :93  
 77 Germering - Unterhaching 59 :99  
 78 Bad Aibling - Gröbenzell 108 :80  
 80 Jahn München - SB Rosenheim 77 :64

1. DJK SB München 14 /13/1 26 1421 :620  
 2. Gröbenzell 14 /12/2 24 1107 :769  
 3. SB Rosenheim 15 /11/4 22 1256 :946  
 4. Jahn München 16 /10/6 20 1243 :1150  
 5. Unterhaching 15 /9 /6 18 1226 :1074  
 6. Dingolfing § 15 /8 /7 15 810 :897  
 7. Bad Aibling §§ 15 /4 /11 6 846 :1089  
 8. Weilheim § 15 /3 /12 5 789 :1262  
 9. Freising 14 /2 /12 4 790 :1314  
 10. Germering 15 /2 /13 4 855 :1222

**Bezirkssklasse U14 ml**

71 TSV 1864 Grafing - TSV 1865 Dachau 19 :89  
 73 Vilsbiburg - München Ost 55 :83  
 74 Landsberg - Bayern Mü. 2 36 :106  
 75 Schwabing - Vaterstetten 59 :50  
 76 Vilsbiburg - Burghausen 20 :0

1. Schwabing 14/14/ 0 281011 ⚡  
 2. Dach-  
 au 15 /12/3 24 1192 : 643 Mü.  
 3. Bayern  
 2 13 /11/222 1065 :627  
 4. München Ost 13/8/5 16 768 : 673  
 5. Fürstfeldbruck 10/6/4 12 668 : 631  
 6. Vilsbiburg 14/5/9 10 770 : 1168  
 7. Landsberg 15/4/11 8 840 : 1050  
 8. Vaterstetten §13/4/9 7 620 : 706  
 9. Grafing 13/1/12 2 561 : 1129  
 10. Burghausen §§14/2/12 2 749 : 1019

**Bezirkssliga U12 ml**

1. Bayern München 7 /7 /0 14 688 :359  
 2. Freising 7 /6 /1 12 624 :418  
 3. Jahn München 9 /5 /4 10 520 :632  
 4. SB Rosenheim 7 /2 /5 4 474 :599  
 5. Dingolfing 8 /2 /6 4 525 :625  
 6. München Ost 8 /1 /7 2 403 :601

**personalien**

Neue Sr:

Philip Gatza (Landsberg)  
 Silvia Steinbacher (Forsternried)  
 Florian Uhrmann (Freyung)

**vorstand**

**Einladung zum Kreistag Nordost 2012**

am Freitag, 20. April 2012, um 19 Uhr in den Arcobräu-Stuben, Osterhofen, Stadtplatz.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte
3. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2011
4. Bericht der Vorstandsmitglieder
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenreferenten
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahlen des Vorstands
11. Beschlussfassung zu den Anträgen
12. Wahl des Veranstaltungsorts für den Bezirkstag 2013 im Kreis NO
13. Wahl von Termin und Ort des Kreistages 2013
14. Verschiedenes

Anträge zum Kreistag 2012 sind schriftlich oder per eMail bis spätestens Freitag, 13.04.2012, beim Vorsitzenden des Kreises Nordost einzureichen (Ulrich Wagner, Wittelsbacherring 30, 94474 Vilshofen, ulrichwagner@post.com).

Die Teilnahme am Kreistag ist für alle am Spielbetrieb des Kreises Nordost teilnehmenden Vereine Pflicht. Ist ein Verein nicht vertreten, wird er mit einer Strafe von 100.- Euro belegt.

**impresum**

**bn - notizen für oberbayern**

werden herausgegeben vom  
 BBV-Bezirksverband Oberbayern;  
 Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035,  
 eMail: bn@bbv-online.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Donnerstag, 19. April.**

**Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)**

Ich/wir melden unser Kind zu oben genanntem Basketballcamp verbindlich an und erkennen die Teilnahmebedingungen an.

*\*nichtzutreffendes bitte unbedingt streichen*

hebliehen Gesundheitsrisiko führen kann.

**Einverständniserklärung**  
 Als Erziehungsberechtigte(r) erklären wir uns damit einverstanden / nicht damit einverstanden\*, dass sich unser Kind an allen gemeinsamen offiziellen Veranstaltungen im Rahmen des Camps beteiligt, auch Baden und Schwimmen. Er/sie kann schwimmen / nicht schwimmen\*. Wir sind damit einverstanden / nicht damit einverstanden\*, dass sich unser Kind während der üblichen Freizeit nach jeweiliger Überprüfung durch den und im Einverständnis mit dem Campleiter von der Gruppe entfernen darf. Unser Kind darf ärztlich behandelt werden, wenn ein Arzt diesen Eingriff für notwendig erachtet (auch chirurgische Eingriffe). Wir versichern, dass unser Kind an keiner Erkrankung (z.B. Herzfehler, starkes Asthma) leidet, die von Laien nicht erkannt wird und bei sportlicher Betätigung zu einem nicht unerheblichen Gesundheitsrisiko führen kann.

Die Teilnahmegebühr inkl. aller anfallenden Kosten beträgt: 180€ 43CAMP Pfingsten in Dachau, 99€ Mini 43CAMP und 199€ 43CAMP Sommer in Vilsbiburg. Weitere Infos zum Frühzahlerabbatt und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.43camp.de](http://www.43camp.de).

Shirt Größe:  XS  S  M  L  XL  XXL

**Erziehungsberechtigter**  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Nachname: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 Bemerkungen (Allergien, Vegetarier, sonstiges): \_\_\_\_\_

**ANMELDUNG** zum Basketball

43CAMP in Dachau 29.05. - 02.06.2012  
 Mini 43CAMP in Vlb. 01.08. - 03.08.2012  
 43CAMP in Vilsbiburg 04.08. - 09.08.2012

**Teilnehmer**  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Nachname: \_\_\_\_\_  
 PLZ Ort: \_\_\_\_\_  
 Straße Nr.: \_\_\_\_\_  
 Email: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Verein / Liga: \_\_\_\_\_  
 Position / Größe: \_\_\_\_\_